

In der Höhle der Löwinnen

geschrieben von Chris Frey | 6. Oktober 2019

Helmut Kuntz

Wenn es dem Esel zu wohl ist, geht er aufs Eis. Ein alter Esel wie der Autor (Rentner), geht alternativ zur Veranstaltung: „*Fridays For Future – Nach uns die Sintflut?*“, ein Generationengespräch zu Klimawandel, Zerstörung von Artenvielfalt und Ökosystemen.

Über Greta Thunberg und Jugend-Klimaaktivismus

geschrieben von Chris Frey | 6. Oktober 2019

H. Sterling Burnett

[Vorbemerkung: Das Thema tauchte schon wiederholt auf, aber hier folgt noch eine interessante allgemeine Betrachtung. Anm. d. Übers.]

Viele Unterstützer von Präsident Trump sprechen über das „Trump-Durcheinander-Syndrom“ *[Trump Derangement Syndrome]*, aber noch stärkere Beweise dafür, dass es der heutigen Pop-Kultur und der von den Massenmedien vor sich her getriebenen Gesellschaft an jedweder Perspektive fehlt und man sich auf von den Medien kreierte Nebenschauplätze begibt, während man drückende Probleme der realen Welt ignoriert, nenne ich Verblendungs-Hysterie *[delusion hysterics]*.

Wird die „taz“ Klimaleugner unter Artenschutz stellen?

geschrieben von AR Göhring | 6. Oktober 2019

von Dirk Maxeiner

Der Sonntagsfahrer: taz oder Tropenpark?

Nachdem der Klimawandel sich mal wieder bitten lässt, wollte ich am Wochenende eigentlich in den Spreewald zum „Tropical Island“ aufbrechen. „Europas größte tropische Urlaubswelt“ ist in einer riesigen Traglufthalle untergebracht, in der vor 20 Jahren einmal Zeppeline gebaut werden sollten. „Cargolifter“ nannte man damals die Lufttaxis,

die sich schnell als mit viel Staatsknete befeuerte Heißluftballons entpuppten. Aber immerhin hat die Menschheit dem Experiment inzwischen einen saisonunabhängigen Erholungsort zu verdanken. Unterm Dach herrscht immer das gleiche Klima und das 2-Grad-Ziel wird zur Begeisterung der zahlreichen Besucher konstant überschritten. Umgeben von Palmen und Bananenstauden erfreuen sich auch echte Flamingos, Schildkröten und Schmetterlinge bester Gesundheit. Die Schreie der Aras kommen zwar nur aus dem Lautsprecher, dafür schmutzen diese Vögel aber nicht und können auch nicht das sprechen lernen, um anschließend die Besucher zu beschimpfen.

Das Apokalypse-Magazin „Spektrum“ zu den Mythen von Klimaskeptikern

geschrieben von AR Göhring | 6. Oktober 2019

von AR Göhring

Das ehemalige Wissenschaftsmagazin „Spektrum“ „widerlegt“ in einem Internet-Artikel die „gängigsten Mythen“ von Klimaskeptikern. Wir hatten ja bereits mehrfach politische Veröffentlichungen von Klimaschwindel-Forschern wie John Cook oder Michael E. Mann besprochen, die in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften gegen Kritiker hetzen konnten.

Merkel, das IPCC und die Geister, die sie rief: Teil 5 – Fossilfreier Strom 2038?

geschrieben von Chris Frey | 6. Oktober 2019

Fred F. Mueller

In den voraussichtlich letzten beiden Jahren ihrer Amtszeit als Bundeskanzlerin hat Merkel ihre Maske der besorgten „Mutter der Nation“ endgültig fallengelassen. Ihr gesamtes Handeln ist offenkundig darauf gerichtet, Deutschland auf angebliche „Klimaneutralität“ zu trimmen, egal was ihr dabei in den Weg kommt. Deshalb wurde bereits ein Klimakabinett eingerichtet, während die Panikmeldungen über eine „unmittelbar drohende Klimakatastrophe“ seitens der Medien, der NGO's

und der etablierten Parteien immer schriller werden. Zugleich überbietet man sich gegenseitig mit Aufrufen zu Askese und Verzicht: Vom Sonntagsbraten über Plastiktüten, das eigene Auto und den Urlaub sollen der kleine Mann und seine Familie ihren sauer erarbeiteten Lebensstandard um Jahrzehnte zurückdrehen. In den Teilen 3 und 4 zeigten wir, wie kläglich das bisherige Ergebnis von mehr als 20 Jahren einer horrend teuren Förderung sogenannter „Erneuerbarer Energien“ in Wirklichkeit ist. Doch was ist, wenn spätestens im Jahr 2038 die letzten Kohlekraftwerke ausgehen?